Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Institut für Informatik Einführung in die Informatik Sommersemester 2016 Prof. Dr. Wolfram Burgard Alexander Schiotka Andreas Kuhner

## Übungsblatt 11

Abgabe bis Montag, 11.07.2015, 23:59 Uhr



## **Hinweis:**

Aufgaben immer per E-Mail (eine E-Mail pro Blatt und Gruppe) an den zuständigen Tutor schicken (Bei Programmieraufgaben Java Quellcode und evtl. benötigte Datendateien).

## Aufgabe 11.1

Schreiben Sie eine Klasse Sort, die Methoden zum Sortieren von Arrays bereitstellt.

- Implementieren Sie eine Methode static int[] union(int[] a1, int[] a2),
  - der zwei **sortierte** Folgen von Integer-Zahlen übergeben werden. Diese Methode soll eine sortierte Folge zurückgeben, die alle Elemente aus a1 und a2 enthält.
- 2. Bestimmen Sie die Komplexität der Methode union in Abhängigkeit der Länge der Arrays al und a2.
- 3. Implementieren Sie eine **rekursive** Methode

```
static int[] sort(int[] array),
die eine Folge von Integer-Zahlen in sortierter Reihenfolge z
```

die eine Folge von Integer-Zahlen in sortierter Reihenfolge zurückgibt. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- (a) Unterteilen Sie die Folge in zwei möglichst gleich große Teilfolgen.
- (b) Sortieren Sie beide Teilfolgen mit Hilfe eines rekursiven Aufrufs der Methode sort ().
- (c) Fügen Sie die beiden sortierten Teilfolgen zusammen mittels der zuvor implementierten Methode union ().
- 4. Bestimmen Sie die Komplexität der Methode sort in Abhängigkeit der Länge des Arrays array.

## Aufgabe 11.2

1. Implementieren Sie ein Interface GeometricObject, das die Methoden double computeArea() und double computeCircumference() besitzt.

2. Vervollständigen Sie die Klasse Rectangle so, dass sie ebenfalls das Interface GeometricObject implementiert.

```
class Rectangle ... {
  public Rectangle(double length, double width) { ... }
  public double getArea() { ... }
  public double getCircumference() { ... }

  protected double length;
  protected double width;
}
```

- 3. Implementieren Sie eine Klasse Square, die von Rectangle abgeleitet ist. Die Seitenlänge des Quadrates soll im Konstruktor gesetzt werden.
- 4. Könnten die Instanzvariablen length und width auch als private deklariert werden?
- 5. Implementieren Sie die Klasse GeometricObjectList, die mehrere geometrische Objekte verwalten soll. Diese Klasse soll als Instanzvariable eine ArrayList ArrayList<br/>
  GeometricObject> besitzen und folgende Methoden zur Verfügung stellen:
  - (a) void add(GeometricObject o) fügt ein Objekt in die ArrayList ein.
  - (b) double areaSum() berechnet die Summe des Flächeninhalts aller Objekte in der ArrayList.
  - (c) double circumferenceSum() berechnet die Summe des Umfangs aller Objekte in der ArrayList.

union = O(n)logr(n) union = O(n)4 >x2 union = O(n)Ebenen union = O(n)union = O(n)union = O(n)9101112 2345678 logz(n) · n Die Laufzeit Einsach nur die Leufzeit pro Ebene (siehe union). Warum?  $log_2(n)(n)$ Weil nach jeden Unlew bzw. in jeder Ebene die Arbeit verdoppelt sort o(n). log, (n)  $log_2(n)$  ·  $n + log_2(n)$  · n = $log_2(n) \cdot (2n) = log_2(n) \cdot n$